

Wege sind jetzt endlich frei

Christine-Darmstadt-Straße in Nackenheim mit neuem „Gesicht“

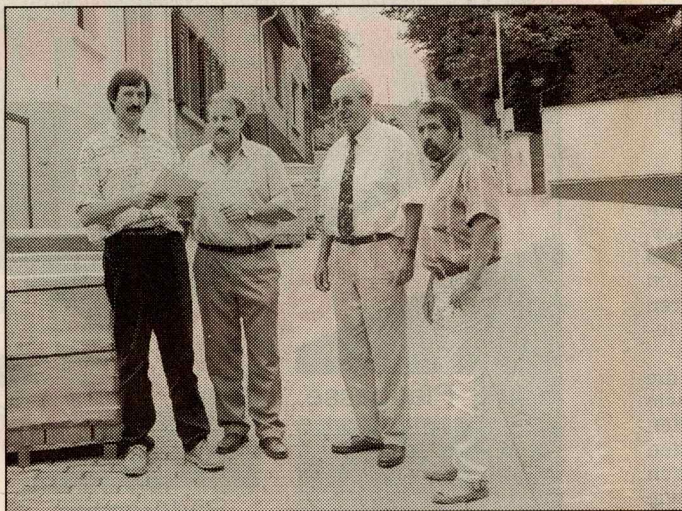
NACKENHEIM (gm) – Nach einer über 20-jährigen Planungsphase wird derzeit der neue Eichelsbachkanal verlegt. Er ersetzt den unzulänglichen bisherigen Kanal, der auf weiten Strecken in Privatgrundstücken und unter Häusern verläuft. Damit ist nun der Weg frei, die von dieser Baumaßnahme betroffenen Straßen auszubauen.

Als erstes wird in diesen Tagen die Christine-Darmstadt-Straße fertiggestellt. Durch diese – nach einer früheren Nackenheimer Hebamme benannte – Straße verlaufen die Kanalanschlüsse für das Neubaugebiet „Sprunk II“. Dabei handelt es sich um den Schmutzwasserkanal und eine separate Leitung für das Oberflächenwasser, das in der Weinbergstraße zukünftig in den neuen Eichelsbachkanal eingeleitet wird.

Am oberen Ende der Christine-Darmstadt-Straße schließt sich als Verbindungsweg zum Neubaugebiet die „Ewiggasse“ an. Damit konnte der alteingebürgerte Name dieser Straße zumindest in einem Teilbereich wieder zu Ehren kommen. Dort befindet sich ein großes Regenüberlaufbekken, das bei starken Regenfällen als Puffer dient, damit die Wassermengen dosiert in den Eichelsbach geleitet werden können.

Wegen der Steilheit der Christine-Darmstadt-Straße wurde hier ein Voll-Verbundpflaster verlegt, das zusätzlich durch Beton-Querriegel verstärkt worden ist. Die Kosten für den Straßenbau wurden mit 116.500,- DM veranschlagt, so die Erläuterungen von Dipl.-Ing. Ulrich Weiland

Als nächste Straße wird der Mahlweg ausgebaut. Dort werden die Kanalbauarbeiten, die wegen der flachen Lage unter der Straßendecke sehr schwierig waren, in diesen Tagen abgeschlossen. Nach dem Verlegen der restlichen Versorgungsleitungen wird die neue Straßendecke im September gebaut werden.



Bürgermeister Bardo Kraus mit Dipl. Ing. Ulrich Weiland, Bauleiter Peter Volk und dem 1. Beigeordneten Siegbert Weber beim Ortstermin in der neuen Christine-Darmstadt-Straße. Foto: Mauer

Für den Mahlweg wird ein geräuscharmes Pflaster mit ebener Oberfläche in Diagonalverlegung in Herbstlaubfarben verwendet. Das gleiche Pflaster findet Anwendung auf den Bürgersteigen in der Langgasse und Lörzweiler Straße sowie in der Weinbergstraße und Adam-Winkler-Straße. Nach Fertigstellung des neuen Eichelsbachkanals im Mahlweg erfolgt in den kommenden Wochen der Bau des obersten Teiles im Bereich der Weinbergstraße oberhalb der Königsberger Straße sowie auf dem Gelände der Kapsel-fabrik.

Unmittelbar nach Abschluß des Weinfestes beginnen die Baumaßnahmen im unteren Bereich der Weinbergstraße. Der Verkehr wird sodann über die Pfarrer-Denner-Straße und Königsberger Straße umgeleitet.

Der neue Eichelsbachkanal ist in der Langgasse bereits verlegt. Derzeit erfolgt dort die Neuverlegung von Versorgungsleitungen.

Dabei werden auch die Stromleitungen in die Straße verlegt, so daß die Dachständer mit Oberleitungen verschwinden. Dies gilt für alle

neu auszubauenden Straßen. Ein dafür notwendiger neuer Trafo wird im Anwesen Langgasse 14 installiert.

Die Planung für die Ortsdurchfahrt der Landesstraße 434 in der Langgasse und Lörzweiler Straße wurde am 22. Juli dem Gemeinderat vorgestellt. Das Land Rheinland-Pfalz beabsichtigt, den Straßenausbau im kommenden Jahr durchzuführen.

Da die Weinbergstraße als Umleitungsstrecke benötigt wird, kann mit deren Ausbau sowie mit dem Ausbau des Carl-Zuckmayer-Platzes erst anschließend begonnen werden. Nach Abschluß der Kanalbauarbeiten wird demzufolge die Straße wieder mit einer provisorischen Bitumen-decke geschlossen.

Für den Ausbau der Ortsstraßen sowie für den Bau der Bürgersteige entlang der Landesstraße werden Ausbaubeiträge erhoben. Die von den Bürgern 1993 gezahlten „wiederkehrenden Beiträge“ für den Ausbau der Fischergasse und der Bahnhofstraße werden entsprechend der geltenden Ausbaubeitragsatzung auf den nun fälligen Ausbaubeitrag angerechnet.